

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **143 (2017)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# HERBST WARENMESSE

28. Oktober bis 5. November 2017

Highlights  
2017



Urban Art  
Festival



Im Reich der  
Insekten

Messe Basel | Halle 2 | [www.herbstwarenmesse.ch](http://www.herbstwarenmesse.ch)

Casinotheater  
Winterthur

THEATER EVENTS RESTAURANT

# DAS

# ABSCHIEDSDINNER

Eine Komödie von Matthieu Delaporte & Alexandre de la Patellière  
Übersetzung: Georg Holzer

Mit: Isabella Schmid, Sebastian Krähenbühl & Max Gertsch  
Regie: Stefan Huber

Schweizerdeutsche Fassung: Viktor Giacobbo



**31. AUGUST BIS 30. SEPTEMBER 2017**

**WWW.CASINOTHEATER.CH**

Aufführungsrechte bei Theater-Verlag Desch GmbH, Berlin.

Hauptsponsorin

Der  
Landbote



Tages  
Anzeiger



SE-GALLER  
TAGBLATT

MIGROS  
kulturprozent



Zürcher  
Kantonalbank